

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 158

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1777

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 158 Bern, Montag 9. Juli 195674. Jahrgang — 74^e annéeBerne, lundi 9 juillet 1956 **N° 158**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 218 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— plus en plus le prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation de l'importation.
France: Taxe sur la valeur ajoutée.
Liban: Modification du tarif douanier.
Schweden: Zölle. — Suède: Droits de douane.
Tunis: Réglementation de l'exportation.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Zertifikats Nr. 146 über 200 Stammaktien der Schweizerisch-Amerikanischen-Stickerei-Industrie-Gesellschaft in Glarus, wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, das genannte Zertifikat beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

G l a r u s, den 27. Juni 1956. (347^a)

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni

Hermann Mäny-Hansen, Pensionsinhaber in Ringgenberg stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Eigentümer-Schuldbrief vom 24. März 1937, Belege G. Pf. Serie II Nr. 5440 von Fr. 10 000, haftend auf der Liegenschaft Ringgenberg-Grundbuchblatt Nr. 478, dem Gesuchsteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

I n t e r l a k e n, den 6. Juli 1956. (357^a)

Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 18. Oktober 1955 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 5400, datiert den 20. Juni 1946 (ursprünglich datiert vom 2. Mai 1910 und ausgestellt für Fr. 600), lastend im II. Rang auf einem Wohnhaus mit Werkstätte, Abtritt-, Laden- und Schopfianbau sowie 215,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Unterpunt/Wald (Kt. Zürich), Kat.-Nr. 3754 (Grundprotokoll Wald 67, S. 600; 86, S. 529 und 88, S. 441). Ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Sebastian Madutz, geb. 1863, Unterpunt/Wald; ursprünglicher Inhaber und Pfandgläubiger: Sigmund Hess, Kaufmann, Wald; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Sebastian Madutz, geb. 1908, Unterpunt/Wald; letztbekannte Inhaberin und Pfandgläubigerin: Fräulein Emma Frieda Senn, Kapfsteig 10, Zürich 32, z. Z. in Finhaut und Comeire (Kt. Wallis).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (35^a)

Hinwil, den 8. November 1955. Namens des Bezirksgerichts Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 14. Oktober 1955 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt: Kaufschuldbrief von Fr. 500, datiert den 10. April 1910, lastend auf einem halben Wohnhaus nebst Werkstättegebäude sowie einem Schopf und 12 Aren 12,30 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten im Unterdorf Ober-Dürnten, Kat. Nr. 550 (Grundprotokoll Dürnten Bd. 14, Seite 457); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Josef Severin Rüegg, geb. 1870, von und in St. Gallenkappel; ursprünglicher Gläubiger: Michael Muheim, geb. 1847, von Flüelen, in Ober-Dürnten; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Robert Britt, geb. 1889, von Kernen, in Ober-Dürnten.

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

H i n w i l, den 9. November 1955. (36^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 11. Oktober 1955 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 500, datiert den 11. Juli 1928, lastend vorgangsfrei auf zirka vier, angeblich aber zirka neun Aren Waldung im Birch/Gossau, (Zürich) (Grundprotokoll Gossau Bd. 95, Seite 439). Die Waldparzelle wird von der Landstrasse II. Klasse durchschnitten. Ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Fritz Jaussi, Landwirt, Ermisriedt/Gossau; ursprüngliche und letztbekannte Gläubigerin: Frau Witwe Anna Wild-Korrodi, Fuchsrüti/Gossau; heutiger Pfand Eigentümer: Rudolf Jaussi, Landwirt, Ermisriedt/Gossau.

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt.

H i n w i l, den 9. November 1955. (37^a)

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Es werden vermisst:

1. Verschreibung um Fr. 2000, d. d. 17. Januar 1882, haftend auf GB Nr. 1411, «Bibenlos», und überlangend auf GB Nr. 141 Schwyz. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 20 740.05 (ursprünglich Fr. 19 050.05); Debitor: Martin Senn; Kreditor: Jos. Maria Strüby.
2. Kapitalverschreibung um Fr. 1125, vom 21. Juni 1862, haftend auf GB Nr. 554 der Gemeinde Arth, Ziff. 9; Debitor: Alois Steiner; Kreditor: Karl Steiner.
3. Kaufschuldbrief um Fr. 875, vom 10. Juni 1904, haftend auf GB Nr. 554 der Gemeinde Arth, Ziff. 11; Debitor: Martin Hospital, Kreditor: die Erben des Alois Steiner sel.
4. 2 1/4 % Inhaber-Obligation der Kantonalbank Schwyz von Fr. 5000, Serie N., Nr. 3288, fällig per 16. Mai 1956.

Die Inhaber dieser Pfandtitel oder der Obligation werden aufgefordert, sie bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, und zwar die Werttitel Ziff. 1-3 innert Jahresfrist, die Obligation innert 6 Monaten, andernfalls Kraftloserklärung erfolgt. (352^a)

S c h w y z, den 4. Juli 1956. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Das Sparheft Nr. 100351 der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, mit einem Guthaben von Fr. 2429.85 per 1. Januar 1956 wird vermisst. Der Besitzer dieses Sparheftes wird gemäss Art. 983 OR aufgefordert, es innert 6 Monaten seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (343^a)

T r o g e n, den 2. Juli 1956. Obergerichtskanzlei von Appenzell A.-Rh.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes per Fr. 3000, dat. 18. Mai 1934, lautend auf Jakob Angst-Frey, geb. 1880, Landwirt, Untergasse, Elgg, zugunsten der Sparkasse Elgg, lastend auf den Grundstücken Kat. Nrn. 778, 922 und 1485 im Gemeindeban Elgg im I. Rang (Grundprot. Elgg, Bd. 56, S. 59), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (16^a/57)

W i n t e r t h u r, den 7. Juli 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Hünerwadel.

Première insertion

Le Tribunal ordonne au détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur, de 3000 fr., inscrite le 2 septembre 1940 au Registre foncier de Genève sous PJB. 1020, sous lettre A, au Grand Livre 623 Nos 30 et 31, en premier rang sur la parcelle N° 4606 et la copropriété de la parcelle N° 4388 de la commune de Versoix, de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai d'une année, dès la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. P. VIII (356^a)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Cuénod, président.
F. Berdoz, greffier.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du 6 juillet 1956, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation de deux certificats de cinq actions chacun, soit en tout dix actions nominatives de la Société des Ateliers de Sécheron S.A., dont le siège est à Genève, actions portant les numéros 26901 à 26910. P. IX (358)

Tribunal de première instance de Genève:
F. Berdoz, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

3. Juli 1956. Elektrische Installationen.
Felix Ganz & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1946, Seite 3621), Elektro-Installationsgeschäft. Neu ist als Kommanditär mit Fr. 20 000 in die Gesellschaft eingetreten Peter Pelicelli, von Schlieren, in Zürich. Er führt Einzelprokura.

3. Juli 1956.
Handelskredit-Bank AG (Banque de Crédit Commercial SA) (Commercial Credit Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1955, Seite 2198), Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Alfred Hurter, von und in Obfelden.

3. Juli 1956.
Max Pfister-Staub, Gartenbau, Zweigniederlassung in Kloten (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1950, Seite 482), in Uster. Diese Zweigniederlassung wird infolge Löschung des Hauptsitzes (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1956, Seite 1314) von Amtes wegen gestrichen.

3. Juli 1956.
Graf's Kleiderklinik, in Zürich (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 857), Reparatur und Reinigung von Kleidern usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kriens (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1956, Seite 1663) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. Juli 1956. Metallurgische Produkte usw.
Meturit, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 138), metallurgische Produkte usw. Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist nun voll einbezahlt.

3. Juli 1956.
Oel- und Fettwerke «Sais» (Huilleries «Sais»), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1956, Seite 930). Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. Edgar Amuat. Er ist nicht mehr kaufmännischer Direktor; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Kiefer, bisher Vizedirektor, ist zum kommerziellen Direktor ernannt worden; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich.

3. Juli 1956.
Kaffee-Hag A.-G. Feldmeilen (Café-Hag S. A. Feldmeilen), in Meilen (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1956, Seite 410). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Eugen Weber, von Küsnacht (Zürich), in Herrliberg.

3. Juli 1956. Textilzeugnisse usw.
Charles Zimmermann & Co., bisher in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1947, Seite 3333), Fabrikation von und Handel mit Textilzeugnissen usw. Die Firma hat den Sitz nach Küsnacht (Zürich) verlegt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Charles Zimmermann wohnt nun in Küsnacht (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Seestrasse 45.

3. Juli 1956.
Baugesellschaft Solventas, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1954, Seite 2189). Neues Geschäftsdomizil: Friedensgasse 3 in Zürich 1 (bei Eugen Mannhart).

3. Juli 1956. Drogerie.
W. Häffiger-Egg, in Oberegstringen. Inhaber dieser Firma ist Walter Häffiger-Egg, von Zürich, in Regensdorf. Einzelunterschrift ist erteilt an Alice Häffiger, geb. Egg, von Zürich, in Regensdorf. Drogerie. Alte Höggerstrasse 1.

3. Juli 1956. Waren aller Art.
C. F. Müller, in Küsnacht. Inhaber dieser Firma ist Carl Fridolin Müller, von Wil (St. Gallen), in Küsnacht. Import und Export von Waren aller Art auf eigene und fremde Rechnung. Weinhaldestrasse 16.

3. Juli 1956. Restaurant.
Hans Heinzer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Heinzer, von Ilgau (Schwyz), in Zürich 3. Betrieb des Restaurants «Giesshübel». Giesshübelstrasse 35.

3. Juli 1956. Strumpfwaren.
Emma Schauer-Bilger, in Opfikon. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Emma Schauer, geb. Bilger, von Möhlin (Aargau), in Küsnacht (Zürich). Fabrikation von und Handel mit Strumpfwaren aller Art. Industriestrasse 26 in Glattbrugg.

3. Juli 1956.
Evangelische Buchhandlung A. Augenstein, in Winterthur (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1950, Seite 1861). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

4. Juli 1956. Liegenschaften.
Römerschloss G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1953, Seite 2451), Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Juni 1956 hat die Statuten abgeändert. Gottlieb Nussberger ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 20 000 ist infolge Erbanges von der neuen Gesellschafterin Alice Louise Rothenbühler, geb. Nussberger, von Lützelflüh (Bern), in Zürich 6, erworben worden. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafterin Alice Louise Rothenbühler-Nussberger und Heinz Werner Rothenbühler, von Lützelflüh (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Scheuchzerstrasse 50, in Zürich 6 (bei Alice Louise Rothenbühler-Nussberger).

4. Juli 1956. Liegenschaften.
Schweizerhof G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1953, Seite 2633), Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Juni 1956 hat die Statuten abgeändert. Gottlieb Nussberger ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 100 000 ist infolge Erbanges von der neuen Gesellschafterin Alice Louise Rothenbühler, geb. Nussberger, von Lützelflüh (Bern), in Zürich 6, erworben worden. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafterin Alice Louise Rothenbühler-Nussberger und Heinz Werner Rothenbühler, von Lützelflüh (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Scheuchzerstrasse 50, in Zürich 6 (bei Alice Louise Rothenbühler-Nussberger).

4. Juli 1956. Oelfeuerungen usw.
Thermo-Technik Schaerer & Schärli, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1952, Seite 1794), Oelfeuerungen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich vom 7. Juni 1956 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

4. Juli 1956. Berufskleider, Herrenwäsche usw.
Carl Egli, in Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1922, Seite 1291), Berufskleider, Herrenwäsche, Konfektion usw. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

4. Juli 1956. Matratzen usw.
Triumph A.G. Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1943, Seite 2366), Betrieb eines Fabrikationsunternehmens zur Erstellung von Patentmatratzen usw. André Voland ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Peter Hirt, von Lenzburg, in Meilen. Kollektivprokura ist erteilt an Anna Hirt, geb. Kraft, von Lenzburg, in Meilen, und an Luisa Meier, von Bubikon, in Zürich. Die genannten Prokuristen und der bisherige Prokurist Alfred Bänninger zeichnen je zu zweien.

4. Juli 1956. Immobilien.
Konradshof Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1956, Seite 1606), Handel, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken usw. Neues Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 6, in Zürich 1 (bei Dr. Otto Baumgartner).

4. Juli 1956.
Wirkerei Aktiengesellschaft Uster, in Uster (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1956, Seite 1450). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Graenicher, von Röthenbach bei Herzogenbuchsee, in Uster.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

4. Juli 1956.
Comestibles Wymann, Inhaber Max Tschuy, in Bern (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1949, Seite 3334). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Juli 1956.
Comestibles Wymann, Inhaber V. Schlauri, in Bern. Inhaber der Firma ist Viktor Schlauri, von Oberbüren (St. Gallen), in Bern, Handel mit Comestibles. Kramgasse 69.

4. Juli 1956.
Bauten A.G., in Bern, Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1947, Seite 1992). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Mai 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

4. Juli 1956.
Café «Brésil», Frau V. Dallmaier, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Anna Vera Dallmaier, geb. Oechslin, von und in Bern. Betrieb des Café-Tea room «Brésil». Bollwerk 15.

4. Juli 1956. Liegenschaften.
Ernst Bieri, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Karl Bieri, von Schangnau, in Bern. Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften. Brünigweg 11.

4. Juli 1956.
Immobilienaktiengesellschaft zum Anna Seiler-Brunnen, in Bern (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1955, Seite 402). Walter Bürki, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1956 ist der Verwaltungsrat wie folgt neu bestellt worden: Samuel Bürki, von Bern und Langnau i. E., in Luzern, ist Präsident mit Einzelunterschrift; Oskar Rutishauser ist Mitglied mit Einzelunterschrift (bisher), und Dr. Paul R. Bürki, von Bern und Langnau i. E., in Luzern, ist Mitglied ohne Unterschrift.

4. Juli 1956. Feinbäckerei.
W. Schnell-Anderegg, in Bern, Feinbäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 273 vom 22. November 1954, Seite 2982). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Juli 1956. Metzgerei.
Ernst Mühlheim, in Bern, Metzgerei-Charcuterie (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 103). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

4. Juli 1956. Metzgerei.
Donald Reuteler, Nachfolger von Ernst Mühlheim, in Bern. Inhaber der Firma ist Donald Reuteler, von Saanen, in Bern. Metzgerei und Wursterei. Neuen-gasse 11.

Bureau Biel

4. Juli 1956. Strassen- und Tiefbau.
Adolf Künzi Aktiengesellschaft, AKAG, Zweigniederlassung in Biel. Unter dieser Firma hat die «Adolf Künzi Aktiengesellschaft AKAG», Betrieb einer Strassen- und Tiefbauunternehmung, Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte sowie Ausführung von Autotransporten, mit Sitz in Bern, eingetragen im Handelsregister von Bern seit 11. Februar 1947 (letzte Publikation im SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3335), in Biel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch Adolf Künzi, von Schlosswil, in Köniz, und Paul Künzi, von Schlosswil, in Bern, je mit Einzelunterschrift, ferner durch Kollektivunterschrift zu zweien des Ernst Huber, von Stallikon (Zürich), in Biel; Rudolf Bernhard, von Seeburg (Bern), in Köniz, und Urs Enzler, von Solothurn, in Köniz. Geschäftslokal: Reuehnettestr. 101b.

4. Juli 1956. Gips- und Malerarbeiten.
Gebr. Bourquin, in Biel. Herbert Bourquin und Remy Bourquin, beide von La Plagne, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 26. April 1956 begonnen hat. Ausführung von Gips- und Malerarbeiten. Briedelweg 22.

Bureau Burgdorf

4. Juli 1956.
Wasserversorgungsgenossenschaft Schafhausen (Gemeinde Hasle), in Schafhausen, Gemeinde Hasle bei Burgdorf (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947). Die Unterschrift von Eduard Löfel ist erloschen. Fritz Eggimann, von Sumiswald, in Schafhausen, Gemeinde Hasle bei Burgdorf (bisher Beisitzer), ist nun Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Bureau Erlach

3. Juli 1956.
Viehzuchtgenossenschaft Vinelz, in Vinelz (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1938, Seite 1395). Die Unterschriften von Karl Cox und Rudolf Meuter sind erloschen. Es wurden neu in den Vorstand gewählt: als Vizepräsident Ernst Schneider, von Trub, in Lüscherz, und als Sekretär-Kassier Gottfried Hammerli-Meuter, von Brüttelen, in Vinelz. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Interlaken

4. Juli 1956.

Neue Kammgarnspinnerei Interlaken A.G. (Nouvelle Filature de Laine Peignée Interlaken S.A.) (New Interlaken Worsted Mills Ltd.), in Interlaken (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1953, Seite 1026). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. April 1956 wurde das Aktienkapital, das im Jahre 1936 auf Fr. 1 400 000 abgeschrieben werden musste, wieder auf Fr. 2 000 000 erhöht durch Heraussetzung des Nennwertes der 2000 Aktien zu Fr. 700 auf je Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll libertiert worden durch Entnahme von Fr. 600 000 aus einer zur freien Verfügung der Gesellschaft stehenden Rückstellung. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

4. Juli 1956.

Viehzieht-Genossenschaft V Grindelwald, in Grindelwald (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1955, Seite 2018). Die Unterschriften von Christen Kaufmann und Rudolf Bohren sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Hans Meier, Boden, und als Vizepräsident Fritz Baumann, Stutz, beide von und in Grindelwald. Der Präsident, oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. Juli 1956. Mobiliarversicherungen.

Dr. Otto Kipler, in Langnau i. E., Advokatur, Notariat und Bezirksagentur der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1941, Seite 2405). Neue Geschäftsnatur: Generalagentur der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern.

Bureau de Moutier

4 juillet 1956. Restaurant.

Albert Rudolf, à Crémînes. Le chef de la maison est Albert Rudolf, de Selzach (Soleure), à Crémînes. Exploitation du Restaurant du «Rüthli».

4 juillet 1956.

Imprimerie Robert S.A., à Moutier, exploitation de l'imprimerie et du journal «Le Petit Jurassien» (FOSC. du 6 août 1946, N° 181, page 2346). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 juin 1956, la société a modifié ses statuts. La société a pour but d'exploiter une imprimerie. Oscar Robert, Charles Robert et Fernand Jabas, décedés, ne sont plus membres du conseil d'administration. Les signatures d'Oscar Robert et Charles Robert sont radiées.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.G. Luzern (Fabrique d'Ascenseurs et de Moteurs électriques Schindler & Cie. S.A. Lucerne), in Luzern (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1956, Seite 1626). Die englische Fassung lautet richtig: Lift & Electric Motor Manufacturers Schindler & Co. Ltd. Lucerne.

3. Juli 1956. Bodenbeläge usw.

Walter Klaus A.G., in Luzern, Bodenbeläge usw. (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1955, Seite 335). An Ella Klaus-Korzilius, von Luzern und Zuzwil (St. Gallen), in Luzern, ist Einzelprokura erteilt worden.

3. Juli 1956. Schubladenverschlüsse.

Hans Leu, in Ballwil. Inhaber dieser Firma ist Hans Leu, von und in Ballwil. Vertrieb eines schlüsselfreien Schubladenverschlusses.

3. Juli 1956. Restaurant.

Alfred Schärz, in Luzern, Restaurant «Stadt München» (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1928, Seite 1292). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Juli 1956. Restaurant.

Walter Vöggtli, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Walter Vöggtli, von Seewen (Solothurn), in Luzern. Restaurant «Stadt München». Metzgergasse 9/Kramgasse 4.

3. Juli 1956.

Wasserversorgungsgenossenschaft Met.-Schongau/Rüdikon, in Schongau (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1948, Seite 422). Die Unterschrift des Martin Kottmann sen. ist erloschen. Zum neuen Aktuar wurde gewählt Hans Furrer, von und in Schongau. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen zu zweien.

3. Juli 1956. Damenmodeartikel.

J. H. Mueller, «La Boutique», in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Jürg H. Mueller, von Hagenbuch (Zürich), in Luzern. Handel mit Damenmodeartikeln. Hertensteinstrasse 22.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

4. Juli 1956. Pharmazeutische und kosmetische Produkte usw.

Digitapol A.-G., in Hergiswil, Fabrikation von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten und Handel mit solchen (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1955, Seite 1567). Der Konkursrichter von Nidwalden hat durch Entscheid vom 1. Mai 1956 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch am 2. Juni 1956 mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

4. Juli 1956. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Nostrag, in Glarus, Aktiengesellschaft, Vornahme von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1954, Seite 2339). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Juni 1956 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Waldemar Kubli, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Luis Vinzenz Wieser, von Tarasp, in Zuoz, Präsident, und Dr. Carlo Bass, von und in Celerina, Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift.

4. Juli 1956. Beteiligungen.

Carl Spaeter & Wilhelm Oswald Unternehmungen Aktiengesellschaft (Entreprises Carl Spaeter & Wilhelm Oswald Société Anonyme), in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen des Handels und der Industrie usw. (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1956, Seite 666). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Carl Spaeter & Wilhelm Oswald Unternehmungen Aktiengesellschaft in Liquidation durch die beiden Liquidatoren, Dr. René Niederer und Dr. Oskar Lätsch durchgeführt, die wie bisher zu zweien zeichnen.

4. Juli 1956. Strumpfwaren.

Berolina A.G. (Berolina S.A.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 166 vom 20. Juli 1954, Seite 1878). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Juni 1956 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert und den Sitz nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. April 1953. Sie bezweckt den Import und Export von Waren aller Art, speziell von Strumpfwaren der «Berolina Strumpf-fabrik G.m.b.H.», in Berlin und anderer Firmen, die Tätigkeit von Veredlungsgeschäften für eigene und fremde Rechnung, den Handel mit Waren aller Art, die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmen sowie die Uebnahme von Verkaufsrechten und Lizenzen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Erich Schneider ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Willy Staehelin, von Amriswil (Thurgau), in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

4 juillet 1956. Produits laitiers, etc.

Werner Berger, à Villars-sur-Glâne. Le chef de la maison est Werner Berger, de Fahrni (Berne), à Villars-sur-Glâne. Commerce de beurre, lait, fromage et autres produits d'alimentation.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

2. Juli 1956.

Spar- und Leihkasse Düdingen, in Düdingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1950, Seite 1620). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: infolge Rücktritts Niklaus Bertschy, Präsident, Adolf Merkle, Vizepräsident, Leonhard Thürler, Sekretär, August Jendly und Moritz Schwaller, Beisitzer; infolge Todes: Peter Roggo, Beisitzer. Die Unterschriften von Niklaus Bertschy, Adolf Merkle und Leonhard Thürler sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Josef Bertschy, von und in Düdingen, als Präsident; Hans Kröppli, von Unterlangenegg, in Garmiswil, Gemeinde Düdingen, bisher Mitglied, als Vizepräsident; Albert Wicky, von Escholzmatt, in Düdingen, als Sekretär; Anton Steiert, von Rikkenbach (St. Gallen), in Düdingen, als Mitglied; Alfons Käser, von Grossbödingen, in Düdingen; Meinrad Bertschy, von Düdingen und Freiburg, in Düdingen, und Emil Haymoz, von Alterswil, in Uebewil, Düdingen. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder mit dem Verwalter Josef Jendly (bisher) oder dem Verwalterstellvertreter Jean Hayoz (bisher).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

4. Juli 1956.

THESTO Elektroapparatebau Theodor Stöckli, in Neuendorf (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1954, Seite 835). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Olten (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1707) im Handelsregister von Balsthal von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. Juli 1956. Erwerb von Patenten usw.

Pawert A.G., in Basel, Erwerb von Patenten usw. (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1956, Seite 883). Einzelprokura wurde erteilt an Fred Hausmann, von Steckborn, in Basel.

4. Juli 1956. Goldschmiedearbeiten.

U. Sauter, Goldschmied Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2719). Einzelprokura wurde erteilt an Thomas Dietschy, von und in Basel.

4. Juli 1956.

R. Meier, Pilger-Apotheke, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Meier, von Basel, in Riehen. Apotheke. Pilgerstrasse 2.

4. Juli 1956.

Elektro-Naef A.G., vormals Naef, dipl. Elektrotechniker, in Basel (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1955, Seite 1911). Der Präsident Hans Heinrich und Karl Engler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Dr. Jules Goetschel. Er zeichnet wie bisher zu zweien.

4. Juli 1956. Bank.

Ferdinand Kaufmann, in Basel, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1950, Seite 2271). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Juli 1956. Bonnetierwaren.

René Falbriard, in Basel, Fabrikation von Bonnetierwaren (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1954, Seite 3373). Neues Domizil: Strassburger-allee 89.

4. Juli 1956.

WMF Verfahren-Verwertungen A.G., in Basel (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1953, Seite 1964). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Enrico Fermo Trentini infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Dr. Rudolf Hofer führt nun als einziger Verwaltungsrat Einzelunterschrift.

4. Juli 1956. Möbel.

W. Raiser & Co., in Basel. Werner Raiser, von Binningen, und Othmar Hänggi-Eigenmann, von Nunningen, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1956 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Import und Export von Waren aller Art, insbesondere Möbeln. Münchensteinerstrasse 4.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Juli 1956.

Vereinigte Papierwarenfabrik A.G., in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1953, Seite 1797). Die Firma hat Kollektivprokura zu zweien erteilt an Karl Schmalzer, von St. Gallen, und Hans Keller, von Waldstatt (Appenzell A.-Rh.); beide in Neuhausen am Rheinfluss.

4. Juli 1956. Möbel, Innenausbau.
Hans Meier, in Schaffhausen, Werkstätten für Möbel und Innenausbau (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1956, Seite 504). Durch Verfügung des Bezirksrichters von Schaffhausen vom 21. Juni 1956 ist über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. Juli 1956. Kunstseide usw.

C. Beerli A.-G., in St. Gallen, Veredlung und Vertrieb von Kunstseide und andern Textilien usw. (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1953, Seite 625). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 180 000 auf Fr. 360 000 erhöht durch Heraussetzung des Nennwertes der Aktien zu Fr. 300 auf je Fr. 600. Der Erhöhungsbetrag ist bar einbezahlt worden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 360 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 600.

3. Juli 1956. Mineralöle usw.

Sylvester Schaffhauser A.-G. Gossau, in Gossau, Import und Export von sowie Handel mit Mineralölen, pflanzlichen und tierischen Ölen usw. (SHAB. Nr. 196 vom 24. August 1954, Seite 2176). Die Procura von Dr. Sylvester Schaffhauser ist erloschen.

3. Juli 1956. Garage usw.

Hermann Eglauf in Nachlassliquidation, in Rüthi, Garage, Autoreparaturen und Personentransporte (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1955, Seite 2435). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gestrichen.

4. Juli 1956.

Flug- & Fahrzeugwerke A.G., in Altenrhein, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1952, Seite 569). Die Kollektivprokura von Adolf Müller ist erloschen.

4. Juli 1956.

Dreschereigenossenschaft Montlingen in Liq., in Montlingen, Gemeinde Oberriet (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1954, Seite 1275). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

4. Juli 1956. Kiosk.

Albert Widmer, in Bütschwil. Inhaber der Firma ist Albert Widmer, von Lütisburg, in Bütschwil. Kiosk für Schokolade, Früchte, Rauchwaren, Zeitungen und dergleichen. Bahnhof.

4. Juli 1956. Kies- und Sandausbeutung.

Johann Schmuki, in Haltetlaus, Gemeinde Mörschwil, Kies- und Sandausbeutungsanlage (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1948, Seite 2632). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Juli 1956. Bäckerei, Gastwirtschaft, Veloreparaturen.

Alfred Haltner, in Sax, Gemeinde Sennwald, Bäckerei, Gastwirtschaft und Veloreparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1954, Seite 2739). Durch den Konkursrichter des Bezirks Werdenberg, in Buchs, wurde am 8./9. Juni 1956 über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3. Juli 1956.

Evangelische Lehranstalt Schiers, in Schiers, Verein (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1945, Seite 2203). Die Unterschriften von Werner Graf und Pfr. Daniel Witzig sind erloschen. Es wurden gewählt: Pfarrer Paul Vogt, von Männedorf (Zürich), in Grabs (St. Gallen), als Präsident, und Dr. theol. Ernst G. Rüschi-Christ, von Brunadern (St. Gallen), in Schiers, als Direktor. Der Präsident und der Direktor führen Einzelunterschrift.

3. Juli 1956. Holz.

Gottlieb Zingg, in Felsberg. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Zingg, von Jenaz, in Felsberg. Holzhandel.

4. Juli 1956. Beteiligungen.

Meteor Handels- und Industrie A.G. (Le Météore Société pour le commerce et l'industrie S.A.) (The Meteor Commercial and Industrial Corporation Limited), in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1941, Seite 1342). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Meteor Handels- und Industrie A.G. in Liq. (Le Météore Société pour le commerce et l'industrie S.A. en liq.) (The Meteor Commercial and Industrial Corporation Limited in liq.) durch die Liquidatoren Dr. René Niederer, von Trogen, in Zürich, und Dr. Oskar Lätch, von Wald (Zürich), in Zürich, durchgeführt; sie zeichnen kollektiv. Hans Gnchm und Dr. Manfred Hölzli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

4. Juli 1956.

Evangelisches Glaubenswerk «Flüeli», in Valzeina. Unter diesem Namen besteht gemäss Statuten vom 9. September 1951 ein Verein, der die Verkündigung und Ausbreitung des Evangeliums sowie die Ausübung praktischer Seelsorge und Liebestätigkeit bezweckt. Der Verein kann zur Erreichung des Zweckes Liegenschaften, Lokale, Zelte, Heime und dergleichen zur geistlichen Förderung und der damit verbundenen lieblichen Versorgung errichten, mieten oder sonstwie übernehmen. Die finanziellen Mittel hierfür werden durch freiwillige Zuwendungen (Gaben, Vermächtnisse, Schenkungen) und allfällige Einnahmen aus den vom Glaubenswerk geführten Heimen, der Schriftverbreitung und weiteren Diensten am Evangelium beschafft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich dessen Vermögen. Organe des Vereins sind: die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Vorstand gehören an: Hans Schwendimann, Präsident, und Hedy Schwendimann-Kunz, beide von Niederstoecken (Bern), in Valzeina. Der Präsident führt Einzelunterschrift; Hedy Schwendimann-Kunz zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

20 giugno 1956. Beni immobili.

Anubis S.A., in Locarno. Dipendentemente da atto pubblico e statuti di data 30 maggio 1956, modificati in data 18 giugno 1956, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo l'acquisto, la vendita, l'amministrazione e l'edificazione di beni immobili e tutte le operazioni relativa. La società può compiere tutte le operazioni commerciali, industriali, finanziarie, mobiliari ed immobiliari necessarie per l'esecuzione dello scopo sociale, essa potrà assumere interessenze e partecipare in altre società od imprese. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore, interamente liberate in contanti. Organo per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio, e ciò anche per la convocazione delle assemblee ove l'indirizzo di tutti gli azionisti non fosse a

conoscenza, nel qual caso la convocazione potrà essere fatta mediante lettera raccomandata. Il consiglio d'amministrazione è composto da uno a tre membri. Unico amministratore è Jackie De Carli di Guido, da ed in Locarno, che vincola la società con la propria firma individuale. Recapito: presso lo studio legale avv. Giorgio Bianchetti, in via della Posta, Locarno.

Ufficio di Lugano

4 luglio 1956. Scambi commerciali, ecc.

Gehave S.A., a Lugano, scambi commerciali, ecc. (FUSC. del 1° ottobre 1952, N° 230, pagina 2417). Vittorio Battaglia, Aldo Villa e Mario Parini, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione, e le loro firme sono estinte. Nuovo amministratore unico è stato nominato Noris Cattaneo, fu Ambrogio, da ed in Lugano, con firma individuale. La firma del procuratore Mario Montani è estinta. Nuovo recapito: via Beltramina 18.

4 luglio 1956. Partecipazioni.

Mel-Holding S.A., a Melide, partecipazioni (FUSC. del 29 maggio 1956, N° 123, pagina 1371). Ambrogio Silva, fu Ambrogio, di nazionalità italiana, in Seregno (Italia), è stato nominato procuratore con firma individuale.

4 luglio 1956. Tessuti serici, ecc.

Italsilkfabrics A.G. (Italsilkfabrics Ltd.), a Melide, tessuti (FUSC. del 5 giugno 1956, N° 129, pagina 1439). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 20 giugno 1956, la società ha modificato la ragione sociale in Silkfashion S.A. Lo scopo è attualmente: commercio, importazione e esportazione di tessuti e filati serici e di altro generi. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Lugi Baldi, dimissionario, non è più presidente né membro del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo presidente e membro del consiglio di amministrazione è Giorgio Trugenberger di Alberto, da Cureggia, in Massagno. La firma del procuratore Piero Pasquino è estinta. Nuovo procuratore è Albino Fischer, fu Giorgio, da Wohlen (Bern), in Chiasso. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e del procuratore e dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione già iscritti.

4 luglio 1956. Generi diversi.

Isbate di Giovanni Bianchi, a Breganzona, affari di transito, importazione ed esportazione di generi diversi (FUSC. del 7 gennaio 1956, N° 5, pagina 32). La ditta è cancellata per cessazione d'attività.

4 luglio 1956.

Importazione di tessuti di cotone S.A. succ. a Tullio Antognini, a Lugano, tessuti (FUSC. del 11 maggio 1956, N° 109, pagina 1211). Il capitale sociale di 50 000 fr. è attualmente interamente liberato.

4 luglio 1956. Impianti sanitari.

Piero Bettosini successore a Fratelli Bettosini, a Lugano, impianti sanitari (FUSC. del 7 febbraio 1949, N° 31, pagina 369). La ditta è cancellata per cessazione di attività.

4 luglio 1956. Autoveicoli, ecc.

Società anonima per il commercio dei prodotti Alfa Romeo, a Lugano, autoveicoli, ecc. (FUSC. del 1° settembre 1954, N° 203, pagina 2238). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 27 giugno 1956, la società ha modificato gli statuti su due punti non soggetti a pubblicazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

4 juillet 1956. Hôtel.

Mare Guex, à Echallens. Le chef de la maison est Marc fils d'Oscar Guex, de Bouleus et Moudon, à Echallens. Exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or.

Bureau de Lausanne

4 juillet 1956. Publicité, décorations, etc.

Margairaz, Stellini et Voisin, à Lausanne. Pierre Margairaz, de Forel (Lavaux); Paul Stellini, d'Italie, et Jean Voisin, de France, les trois à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1956 et qui est engagée par la signature collective de deux associés. Créations publicitaires, décoration, vitrines, agencements et publicité à l'enseigne «Linéart». Avenue de Montchoisi 5.

4 juillet 1956. Papiers.

Baumgartner & Cie S.A., à Lausanne, papiers (FOSC. du 6 janvier 1956, page 38). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 juin 1956, la société a porté le capital de 1 500 000 fr. à 2 000 000 de fr. par l'émission de 500 nouvelles actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. En outre, il est créé 500 bons de jouissance nouveaux nominatifs, sans valeur nominale remis aux actionnaires à raison de 1 bon par action nouvelle. Ces bons donnent droit à une part au bénéfice net et du solde en cas de liquidation. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 2 000 000 de fr., divisé en 2000 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. La société a émis 2000 bons de jouissance nominatifs sans valeur nominale.

4 juillet 1956. Boulangerie, tea-room.

R. Bezençon, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Bezençon, allié Calame, d'Eclagnens (Vaud), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie, tea-room. Rue de la Pontaise 54.

4 juillet 1956. Flûtes au sel, bricelets.

M. Doleires, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Doleires, allié Amy, d'Avenches, à Lausanne. Fabrication et commerce de flûtes au sel et bricelets. Avenue Marc-Dufour 27.

Bureau d'Orbe

4 juillet 1956.

Association du Personnel des Forges du Creux, à Ballaigues, société coopérative (FOSC. du 29 juin 1956, N° 150, page 1679). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, la société est radiée.

Bureau du Sentier

4 juillet 1956. Immeubles.

Les Orbettes S.A., au Sentier, commune du Chenit, société immobilière (FOSC. du 22 juin 1954, N° 142, page 1610). Francis Meylan, secrétaire, ayant démissionné, sa signature est radiée. Il est remplacé par Roger Nicole, dont la signature comme fondé de pouvoir est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

4 juillet 1956. Epicerie, primeurs, etc.

E. Zéberli, au Sentier, commune du Chenit, épicerie, primeurs, vins, tabacs (FOSC. du 24 octobre 1952, N° 250, page 2611). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Zéberli», au Sentier, commune du Chenit, inscrite ci-après.

4 juillet 1956. Epicerie, primeurs, etc.
J. Zéberli, au Sentier, commune du Chenit. Le chef de cette raison individuelle est Jean Zéberli, allié Ducrest, de Heldswil (Thurgovie), au Sentier, commune du Chenit. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «E. Zéberli», au Sentier, commune du Chenit, ci-dessus radiée. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et tabacs.

Wallis — Valais — Vallee
 Bureau de St-Maurice

4 juillet 1956.
Compagnie des Forces Motrices d'Orsières, à Orsières, société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1955, page 2480). Max Staehelin, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration, tandis que Max Herold est démissionnaire; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés: Pierre Dutoit, jusqu'ici membre, vice-président; Henri Chappaz, jusqu'ici membre, secrétaire, et Robert Käpeli, inscrit comme membre, président. La signature par procuration de Joseph Brändle est radiée: il est entré comme membre dans le conseil d'administration, de même que Albert Brunner, de Wald (Zurich), à Therwil (Bâle-campagne). Paul Streuli, de Horgen (Zurich), à Montreux-Planches, est nommé fondé de pouvoirs. Les administrateurs et fondateurs de pouvoirs signent collectivement à deux.

5 juillet 1956. Hôtel-café-restaurant.
Hermann Fellay, à Bagnes. Le titulaire est Hermann Fellay, de et à Bagnes. Exploitation d'un hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Hôtel de la Rosa-Blanche». Verbié.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
 Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 juillet 1956.
Paul-Roger Meyer, Montres Brota (Paul-Roger Meyer, Brota Watch), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 octobre 1954, N° 239). Par suite du transfert du siège de la maison à Neuchâtel (FOSC. du 28 juin 1956, N° 149), la raison est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

3 juillet 1956. Pendulettes à musique.
Gronauer S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication de pendulettes à musique avec mouvements ancre, à l'exclusion des montres bracelet et de poche, et la vente de ces articles, société anonyme (FOSC. du 9 septembre 1953, N° 209). Nouvelle adresse: rue Numa-Droz 202.

Bureau de Neuchâtel

3 juillet 1956. Entreprise du bâtiment, etc.
M. Roulet & Cie, à Neuchâtel, exploitation d'une entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, société en commandite (FOSC. du 10 novembre 1950, N° 264, page 2889). La société est dissoute depuis le 30 juin 1956. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 juillet 1956. Entreprise du bâtiment, etc.
Pierre Barbier, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre Barbier, de Boudry, à Neuchâtel. Exploitation d'une entreprise générale du bâtiment et de travaux publics. Rue des Saars 61.

3 juillet 1956.
Union de défense économique de l'automobiliste «UDEA», à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué une association ayant pour but: de procurer à ses membres divers avantages économiques par des tarifs spéciaux leur permettant de réduire sensiblement leurs frais généraux; de lutter contre les abus dont peuvent être victimes les automobilistes, ainsi que de leur garantir un travail consciencieux dans les garages affiliés à l'UDEA. Les statuts portent la date du 2 juillet 1956. Les ressources de l'association sont les cotisations annuelles, les dons et legs. L'association peut en outre émettre des bons de participation de 1000 fr., transmissibles conformément aux statuts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de l'association. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, la direction composée de 1 à 5 membres et les contrôleurs. L'association est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire. Alexandre Dürr, de Zoug, à Neuchâtel, est président, et Rose Dürr, née Kutzmann, de Zoug, à Neuchâtel, épouse séparée de biens de Alexandre, est secrétaire. Adresse de l'association: Gibraltar 3 (chez le président).

Genève — Genève — Ginevra

3 juillet 1956.
Sudafin, Société Financière et Commerciale S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 28 juin 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations financières internationales, à l'exclusion toutefois de toutes celles qui seraient soumises aux prescriptions de la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne; l'importation, l'exportation, le commerce et la représentation dans tous pays de toutes matières premières, produits manufacturés ou non, marchandises de toute nature. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Boissier de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Locaux: 40, rue du Stand.

4 juillet 1956. Métaux précieux.
H. Bauer, à Genève, commerce de métaux précieux (FOSC. du 16 mars 1951, page 677). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

4 juillet 1956. Fleurs.
Arthur Weber, à Genève. Chef de la maison: Arthur Weber, de Bruttelen (Berne), à Genève. Commerce de fleurs à l'enseigne «La Boutique fleurie». 27, rue Kléberg.

4 juillet 1956. Commerce de tailleurs et confections, etc.
Adler S. A., à Genève, exploitation d'un commerce de tailleurs et confections, etc. (FOSC. du 5 octobre 1955, page 2520). Conseil d'administration: Pierre Bigar, président, de et à Genève; Gérald Bourquin (inscrit jusqu'ici comme président) nommé secrétaire; et René Weill (inscrit), lesquels signent individuellement.

4 juillet 1956.
Immeubles Les Artichauts S.A. Bloc I Genève, à Genève (FOSC. du 23 décembre 1953, page 3130). Guy Plantin, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Marcel Favrod, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 11, rue Général Dufour, régie Chamay & Thévenoz S. A.

4 juillet 1956. Immeubles.
S. I. Grand-Pré 57, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 octobre 1953, page 2566). Georges Vuataz, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'André Galliani, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 29, rue du Rhône, bureaux d'Edouard Chamay S. A.

4 juillet 1956.
Société Immobilière Rue Henri Mussard M., à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 mars 1948, page 624). Germaine-Augustine-Marie Humbert, d'Echallens (Vaud), à Genève, a été nommée seule administratrice avec signature individuelle. Les pouvoirs de Gustave Dumur, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 14, rue Henri-Mussard, chez Germaine Humbert.

4 juillet 1956.
Montres Universal, Perret & Berthoud S.A. (Universal Watches, Perret & Berthoud Ltd), à Genève (FOSC. du 14 juin 1955, page 1554). Edmond-Laurence Bethell, de nationalité britannique, à Genève, a été nommé sous-directeur, avec signature collective à deux.

4 juillet 1956. Produits bruts ou manufacturés, etc.
Vapim S. A., à Genève, commerce de tous produits bruts ou manufacturés, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 8 juin 1956, page 1482). Les administrations fiscales cantonales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

4 juillet 1956. Objets d'art.
Société d'Art S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 juin 1956 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et toutes opérations commerciales concernant des objets d'art. La société n'exerce aucune activité dans le canton de Genève à l'exception de celle strictement réservée à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Louis-André Pfyffer von Altishofen, de Lucerne, à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 14, Cours de Rive, étude de M^e Louis-André Pfyffer von Altishofen.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France — Réglementation de l'importation

D'un additif reproduit dans le «Journal Officiel de la République française» du 30 juin 1956, il appert qu'il y a lieu de compléter par les produits suivants la liste des biens d'équipement, des matières premières et des produits demi-finis pour l'industrie¹⁾ dont l'importation en France peut donner lieu à la délivrance d'autorisations préalables et d'autorisations de transferts préalables:

N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 82-02	Scies à main montées, lames de scies de toutes sortes: — B. Lames de scies.
82-05	Outils interchangeables pour machines et pour outillage à main, mécaniques ou non, etc.
84-62	Roulements de tous genres (à billes, à aiguilles, à galets ou à rouleaux de toute forme).
ex 90-16	Instruments de dessin, de traçage et de calcul, etc.: — B. Machines, appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre, et projecteurs de profils.
91-09	Boîtes de montres du N° 91-01 et leurs parties, ébauchées ou finies.
91-10	Cages et cabinets d'appareils d'horlogerie et leurs parties.
ex 91-11	Autres fournitures d'horlogerie, à l'exception des ressorts (y compris les spiraux) de la sous-position H.

¹⁾ Voir FOSC. N°s 131 et 143 des 7 et 21 juin 1956.

158. 9. 7. 56.

France — Taxe sur la valeur ajoutée

Comme cela ressort des avis parus dans la Feuille officielle suisse du commerce N°s 54, 118, 143 et 146 des 5 mars, 23 mai, 21 et 25 juin 1956, la perception de la taxe sur la valeur ajoutée avait été suspendue, à compter du 1^{er} mars et jusqu'au 30 juin 1956, sur les importations en France et dans les départements d'Outre-mer de la Guadeloupe, de la Martinique et de la Réunion de certains produits et en particulier sur le chocolat à croquer et à cuire en tablettes, les pâtes alimentaires, le sucre, les confitures, gelées, marmelades, purées et pâtes de fruits, obtenues par cuisson, avec addition de sucre. D'autre part, le taux de la taxe sur la valeur ajoutée avait été réduit, dès le 18 mai et jusqu'au 30 juin 1956 inclus, en France, à 6% et, dans les départements d'Outre-mer prémentionnés, à 3% pour les importations de farines composées pour enfants.

A cet égard, il est signalé que le «Journal Officiel de la République française» du 30 a publié la décision du Ministère des affaires économiques et financières du 29 juin 1956 prorogeant jusqu'au 31 juillet inclus l'application des assouplissements fiscaux prémentionnés. 158. 9. 7. 56.

Liban — Modification du tarif douanier

Il appert de l'arrêté N° 569, du 30 mai 1956, que les fils galvanisés d'un diamètre de plus de 0 m/m 23 et ne dépassant pas 0 m/m 25 sont spécialisés désormais dans le tarif douanier libanais sous la nouvelle rubrique 702 B 1 a et acquittent un droit de douane d'entrée de 11% en tarif normal¹⁾, au lieu de 25% ad valorem. Quant à la charge douanière antérieure de 25% ad valorem en tarif normal¹⁾ applicable aux autres fer et acier en fils tréfilés: recuits, galvanisés ou étamés d'un diamètre jusqu'à 6 m/m inclusivement (nouvelle rubrique N° 702 B 1 b), elle demeure sans changement.

¹⁾ Ce tarif est applicable aux importations de produits suisses au Liban. 158. 9. 7. 56.

Schweden — Zölle

Liste von für den schweizerischen Export nach Schweden interessanten Produkten, für die an der Zolltarifkonferenz von Genf 1956 Reduktionen oder Bindungen gewährt bzw. Erhöhungen vorgenommen wurden (vgl. SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1956). Das Datum der Inkraftsetzung, das noch nicht bekannt ist, wird zu gegebener Zeit im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert werden.

Schwedische Zollposition Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz		neuer Ansatz *	
		A	B	A	B
V. Produits minéraux et fossiles					
B. Houille, ainsi qu'autres combustibles et matières brutes bitumineuses, huiles minérales etc.					
Goudron de houille et autres goudrons provenant de matières fossiles, ainsi qu'autres produits de la distillation sèche non rangés sous un autre numéro:					
ex 173	Autres: Huile de créosote et phénate de calcium		exempt.		exempt.
VI. Produits chimiques et pharmaceutiques; couleurs et vernis; parfums; savons, bougies et autres articles fabriqués avec de l'huile, de la graisse ou de la cire; colles et gélatines; explosifs; engrais					
A. Corps chimiques simples et leurs combinaisons, ainsi qu'autres produits chimiques, n.s.d.; produits pharmaceutiques					
194	Sulfate de cuivre (vitriol bleu)	5.—	5.—	8 %	
ex 203	Oxyde d'aluminium, non rangé sous la position 163 du tarif		exempt.		exempt.
211 : 2	Acétone et huile d'acétone; méthyl-éthylcétone	15.—	15.—	14 %	
ex 215	Acétates de l'alcool octylique et de l'alcool aliphatique monovalent inférieur: Acétate d'amyle	30.—	30.—	13 %	
ex 219	Produits à braser et à souder n.s.d.: Electrodes de soudage, enrobées	20.—	20.—	10 %	
ex 223	Préparations chimiques, n.s.d.:				
	Insecticides (DDT, nicotine et préparations à base de nicotine, etc.), non rangés sous une autre position ad val.	15 %	12 %		
	Produits chimiques employés en photographie, non rangés sous une autre position ad val.	15 %	5 %		
	Ciments dentaires et autres préparations dentaires, non rangés sous une autre position ad val.	15 %	12 %		
	Produits servant à lessiver et à nettoyer, non rangés sous une autre position ad val.	15 %	12 %		
	Acide phtalique et anhydride phtalique ad val.	15 %	13 %		
	Tricétylphosphate et trixylylphosphate ad val.	15 %	13 %		
	Monochloracétate de sodium et acide monochloracétique ad val.	15 %	13 %		
B. Produits chimiques, etc., pour la photographie					
224	Produits chimiques employés en photographie, y compris les préparations pour lumière éclair, importés en petits conditionnements pour la vente au détail ad val.	15 %	5 %		
225	Papiers sensibles à la lumière, pour la photographie Films pour la photographie, de toute sorte:	30.—	exempt.		
Autres:					
ex 227 : 1	Développés: Cinématographiques	1580.—	1000.—		
Autres:					
227 : 2	Cinématographiques	80.—	exempt.		
227 : 3	Autres	150.—	exempt.		
D. Huiles végétales volatiles, essences et autres parfumeries, cosmétiques, etc.					
261 : 2	Poudres, fards et crèmes de beauté ad val.	500.—	15 %		
E. Savons, bougies et autres articles fabriqués avec la graisse, de l'huile ou de la cire, etc.					
Produits servant à lessiver, récurer, polir, adoucir, nettoyer, désinfecter et apprêter, n.s.d., contenant de la graisse, de l'huile, de la résine, de la cire, du savon ou du savon mou, mais sans addition de dextrine ou d'amidon; produits ramollissants:					
Non liquides:					
268 : 1	Poudre à lessiver	25.—	25.—	12 %	
271	Crèmes pour cuir et chaussures, ne contenant pas d'alcool	30.—	30.—	10 %	
F. Colles, gélatine, etc.					
Colle et autres liants, liquides non rangés sous une autre position:					
280	En contenants pesant brut moins de 1 kg	100.—	100.—	14 %	

* Voir notes générales à la fin de la liste.

Suède — Droits de douane

Liste des positions du tarif douanier suédois qui ont fait l'objet d'une réduction ou d'une augmentation lors de la conférence de Genève de 1956 (voir FOSC. N° 149 du 28 juin 1956) et qui intéressent l'exportation suisse. La date de la mise en vigueur, qui n'est pas encore connue, sera publiée à la Feuille officielle suisse du commerce.

Schwedische Zollposition Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz		neuer Ansatz *	
		A	B	A	B
VII. Peaux, cuirs et pelleteries, ainsi qu'articles en peau, cuir et pelleterie					
C. Pelleteries					
Pelleteries:					
Non apprêtées:					
ex 307	De castor ad val.	15 %		5 %	
ex 308	Autres: De rat musqué, d'opossum, de raton laveur et de sconse	150.—		exempt.	
Apprêtées, en peaux détachées:					
311	De castor, chinchilla, hermine, martre, martre du Canada, renard blanc, bleu, noir, argenté et croisé, zibeline, phoque véritable et loutre ad val.	15 % + 800.—	10 %		
312	Autres	400.—	400.—	8 %	
VIII. Caoutchouc, gutta-percha et balata; ainsi qu'ouvrages en ces matières					
Ouvrages en caoutchouc, même synthétique, en gutta-percha et balata, ainsi qu'en faktis et autres succédanés similaires du caoutchouc:					
336 : 2	Pneus non rangés sous le N° 335 du tarif, ainsi que leurs parties ad val.	100.—		16 % minimum Cr. 85.— par 100 kg	
X. Pâte à papier, carton et papier, ainsi qu'articles en ces matières et imprimés					
A. Pâte à papier, carton et papier ainsi qu'articles en ces matières					
Papier: Autres, n.s.d.:					
ex 371	Autrement coloré qu'en pâte (même crayé), imprégné ou enduit de matières autres que l'asphalte et similaires:				
	Papier couché	20.—	20.—	6 %	
	Papier carbone et papier gommé	20.—	20.—	8 %	
ex 372	Filigrané (même à sec), imitant le cuir ou la toile, avec dessins estampés ou plissés, non rangé sous le N° 371 du tarif; papier pour cartonnages et papier crêpe, de toute sorte:				
	Papier buvard et papier filtre	18.—	18.—	6 %	
	Papier pour cartonnages	18.—	18.—	6 %	
ex 373	Autre: Papier buvard et papier filtre	10.—	10.—	6 %	
XI. Matières textiles et ouvrages en ces matières					
B. Filés, fils, cordages et cordes					
Soie n.s.d., même combinée avec d'autres matières textiles:					
En petits conditionnements appropriés pour la vente au détail; fils de chenille:					
398 : 1	Naturelle	550.—	550.—	8 %	
Autre:					
ex 399 : 2	Artificielle: Non moulignée	200.—	200.—	25 % ¹⁾	
	¹⁾ Droit minimum: Cr. par 100 kg				
	Moins de 100 deniers	300.—			
	100 deniers ou plus, mais moins de 200 deniers	200.—			
	200 deniers ou plus	150.—			
	Moulignée	200.—	200.—	25 % ²⁾	
	²⁾ Droit minimum: Cr. par 100 kg				
	Moins de 100 deniers	300.—			
	100 deniers ou plus, mais moins de 200 deniers	250.—			
	200 deniers ou plus	200.—			
Note au N° 399 : 2 du tarif. Le droit des filés en acétate ne doit pas dépasser le droit qui pourrait être fixé pour d'autres espèces de filés artificiels (non synthétiques)					
Filés:					
Entièrement ou partiellement en lin, chanvre, ramie et autres matières textiles végétales, n.s.d., sans addition de soie ni de laine:					
Simplex:					
Blanchis, teints ou imprimés:					
ex 441	Du N° 25 anglais jusqu'au N° 34 inclus ad val.		9 %	9 %	
ex 441	Du N° 35 anglais jusqu'au N° 75 inclus ad val.		9 %	exempt.	
C. Tissus et feutres					
458 ½	Tissu corde contenant de la soie, même imprégné	250.—	250.—	25 % minimum: Cr. 250.— p. 100 kg	
462 : 1	Tolle cirée ad val.	12 %	15 %		
Tapis et couvre-parquets, n.s.d.:					
463	Linoléum et autres couvre-parquets similaires, avec ou sans fond en tissu; couvre-parquets en carton recouvert de couleur, de vernis ou de produits analogues, même coupés de dimensions ad val.	10 %	17 %		
Autres, même avec travail de couture ou avec franges:					
Entièrement ou partiellement en laine ou autres poils d'animaux sans addition de soie:					
Non noués:					

* Siehe die allgemeinen Bemerkungen am Schluss der Liste.

Schwedische Zollposition Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz		neuer Ansatz *		Schwedische Zollposition Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz		neuer Ansatz *	
		ancien taux cour. p. 100 kg	A	ancien taux cour. p. 100 kg	B			ancien taux cour. p. 100 kg	A	ancien taux cour. p. 100 kg	B
ex 469	Façonnés de dimensions: Pelucheux ad val.	12 %		15 %			Cordons et autres articles de passementerie, non rangés sous une autre position:				
	Tissus n.s.d.:						Contenant de la soie:				
ex 474	Contenant de la soie: Tissus pour usages techniques: Feutre pour machines ne contenant pas plus de 20 % de fibres synthétiques continues ad val.	600.—		18 %		ex 546 : 2	Autres: Ficelles, cordages, cordes et câbles en fibres synthétiques continues, pesant plus de 2 g par mètre ad val.	1500.—		25 %	
476	Pannes, peluches et velours, rasés ou non: Autres: En soie pure ou en soie combinée avec 15 % d'autres matières textiles: En soie artificielle pure ou en soie artificielle combinée avec 15 % au plus d'autres matières textiles, pesant par m ² :	1200.—		1000.—	21 %	549	Dentelles, ainsi que tissus de dentelles et tulles, non rangés sous une autre position: Autres: Tissus à rideaux en fil, n'ayant pas moins de 50 cm de largeur, ainsi que tulle uni (non façonné) ad val.	14 %		16 %	
477 : 1	200 g ou plus minimum: ad val.	750.—		750.—	25 %		Articles de bonneterie et autres ouvrages tricotés au métier ou à la main, ou à points de maille, y compris les articles se vendant au mètre, non rangés sous une autre position: Contenant de la soie: Autres: Autres:				
480 : 3	En soie combinée, avec plus de 15 % d'autres matières textiles: Autres: Autres, pesant par m ² : Moins de 200 g minimum: ad val.	750.—		750.—	25 %	ex 552 : 4	Sous-vêtements en fibres synthétiques continues minimum: ad val.	1200.—		900.—	25 %
	En coton sans mélange d'autres matières textiles, ou avec mélange de fibres de coco, de jute ou de 10 % au plus de fibres rangées sous le N° 396 du tarif:						Tuyaux, courroies de transmission et de transport, lices et autres articles pour usages techniques, n.s.d.:				
	Tissus autres, dont toute la surface est tissée d'une manière uniforme, pesant par m ² : 100 g ou plus, contenant cumulativement dans un carré de 1 cm, de côté: Pas plus de 60 fils de chaîne et de trame:					ex 564	Contenant de la soie: Autres: Feutre pour machines, ne contenant pas plus de 20 % de fibres synthétiques continues ad val.	600.—		18 %	
497	Blanchis ou unicolores ad val.	12 %		14 %, 16 % ¹⁾			E. Ouvrages de couture et autres ouvrages non dénommés ailleurs				
498	Tissés en 2 couleurs ou plus, même imprimés ad val.	12 %		14 %, 16 % ¹⁾		ex 567	Ouvrages en fils, simplement coupés, estampés, ourlés ou bordés, n.s.d., même pourvus d'un simple point à jour directement réunis à l'ourlet: Mouchoirs de poche en tissu de coton ad val.	Droit du tissu plus 10 % du droit		16 %	
500	Plus de 60 fils de chaîne et de trame: Blanchis ou unicolores ad val.	12 %		14 %, 16 % ¹⁾		ex 583	Fermetures à glissière de toute sorte ad val.	12 %		13 %	
501	Tissés en 2 couleurs ou plus, même imprimés ad val.	12 %		14 %, 16 % ¹⁾			Vêtements et autres ouvrages de couture, n.s.d.:				
	Moins de 100 g, contenant cumulativement dans un carré de 1 cm, de côté: Pas plus de 60 fils de chaîne et de trame:					594	Pardessus, ainsi que vestons, gilets et pantalons, pour hommes et garçonnets: En tissus de laine, de lin, de chanvre, ou en tissus rangés sous le N° 479 du tarif:				
ex 503	Blanchis ou unicolores: Gaze pour bandages, pesant moins de 75 g p. m ² ad val.	12 %		16 %		595	Avec doublure contenant de la soie ad val.	12 %		15 %	
504	Tissés en 2 couleurs ou plus, même imprimés ad val.	12 %		14 %, 16 %, 18 % ¹⁾			Avec parements ou autres garnitures contenant de la soie ad val.	12 %		15 %	
	Plus de 60 fils de chaîne et de trame:						Autres: En tissus rangés sous les N°s 474 et 478 du tarif:				
ex 505	Non blanchis et non teints, pesant moins de 75 g par m ² ad val.	12 %		16 %		ex 602 : 1	Avec broderies ou dentelles: Blouses	Droit du tissu plus 150 % du droit		Droit du tissu plus 150 % du droit	20 %
ex 506	Blanchis ou unicolores, pesant moins de 75 g par m ² ad val.	12 %		16 %		ex 602 : 2	Autres: Blouses	Droit du tissu plus 130 % du droit		Droit du tissu plus 130 % du droit	20 %
	Autres, y compris les tissus façonnés, même coupés de dimensions, pesant par m ² : 100 g ou plus:						En tissus rangés sous les N°s 476, 477: 1-2 ou 480: 2-3 du tarif, ou en rubans rangés sous les N°s 541: 2, 542 ou 544: 3 du tarif:				
508	Non blanchis et non teints ad val.	12 %		14 %, 16 % ¹⁾		603 : 1	Avec broderies ou dentelles	Droit du tissu plus 200 % du droit		Droit du tissu plus 200 % du droit	20 %
511	Moins de 100 g: Non blanchis et non teints ad val.	12 %		16 %		603 : 2	Autres	Droit du tissu plus 175 % du droit		Droit du tissu plus 175 % du droit	20 %
	¹⁾ Note aux N°s 497, 498, 500, 501, 504 et 508 du tarif. Taux du droit: Pour les tissus pesant par m ² : Plus de 125 g, y compris les tissus pour usages techniques 14 % 75 g et plus, jusqu'à 125 g inclus 16 % Moins de 75 g 18 %					ex 605	En tissus de laine, en tissus rangés sous le N° 479 du tarif, en rubans rangés sous le N° 544: 1 du tarif, ou en rubans de laine rangés sous le N° 545 du tarif: Avec broderies, dentelles, doublure, parements ou autres garnitures contenant de la soie ou consistant pour une petite partie en articles contenant de la soie: Vêtements de dessus lourds pour femmes et fillettes ad val.	14 %		18 %	
	D. Rubans, cordons, dentelles, bonneterie, sangles, filets, articles pour usages techniques, etc.						En autres ouvrages en fils: Autres:				
	Rubans non rangés sous une autre position, y compris les cordons tressés sous forme de rubans avec bords droits et sans autres dessins que ceux produits au moyen d'un filé ou d'un fil teint: Contenant de la soie: Autres: En soie pure ou en soie combinée avec 15 % au plus d'autres matières textiles:					611	Autres ad val.	14 %		18 %	
542	En soie artificielle pure ou en soie artificielle combinée avec 15 % au plus d'autres matières textiles minimum: ad val.	1300.—		1300.—	25 %		Note aux N°s 598 à 611 du tarif. Les articles rangés sous ces numéros, munis d'un col, de parements ou d'autres garnitures de pelleteries du N° 311 du tarif, acquitteront en plus du droit de douane une surtaxe de 15 % ad val.				

Schwedische Zollposition				Schwedische Zollposition			
Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz ancien taux cour. p. 100 kg	neuer Ansatz * nouveau taux * cour. p. 100 kg ad val.	Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz ancien taux cour. p. 100 kg	neuer Ansatz * nouveau taux * cour. p. 100 kg ad val.
		A	B C			A	B C
	XII. Chaussures, chapeaux, parapluies, cannes, fleurs artificielles, etc.			ex 802	Tondeuses mécaniques de gazon	8.—	8.— 10 %
	A. Chaussures			814	Rabots pour le travail du bois, même avec fûts en bois; fûts de rabots, en fer	25.—	25.— 10 %
	Chaussures non rangées sous les N° 618 et 619 du tarif:				Scies, lames de scies et ébauches de lames de scies, autres que les lames de scies à pierre:		
623	Autres: En ouvrages en filés contenant de la soie ou du fil métallique fin ad val.	2000.—	18 %	822	Lames de scies à ruban	50.—	50.— 8 %
	B. Chapeaux, bonnets et casquettes			ex 836	Tarauds, coussinets, filières et autres outils à fileter ad val.	15 %	10 %
	Chapeaux autres qu'en fourrure, même mi-achevés:				Serrures n.s.d., même avec leurs clefs; ainsi que ferme-portes:		
	Autres:			864	Laqués ou autrement enduits	50.—	50.— 15 %
	En autres matières:			865	Autres	30.—	30.— 15 %
	Non garnis:				B. Autres métaux communs, ainsi qu'ouvrages en ces métaux		
	Cloches et capelines:			ex 806	Anodes en nickel	exempt.	exempt.
ex 630 : 1	Autres: En feutre de poils taupé pour chapeaux de dames pièce:	—,50	—,50 10 %		Feuilles et rubans:		
	XIII. Ouvrages en pierre et autres matières minérales; poterie; verre et ouvrages en verre				En autres métaux, d'une épaisseur: Non inférieure à 0,2 mm:		
	A. Ouvrages en pierre et en autres matières minérales				Laminés ou pressés:		
	Pierres à aiguiser, à repasser ou à polir, n.s.d.:			ex 899	Rectangulaires: En aluminium	10.—	10.— 8 %
	Autres:				Tuyaux n.s.d.:		
ex 649	Autres: Meules à meuler diamantées	25.—	15.— 5 %		En autres métaux, même tournés extérieurement et intérieurement:		
	C. Verre et ouvrages en verre			ex 904	A section ronde, droits, non autrement ouvrés: En laiton	15.—	15.— 4 %
699	Verre brut coulé en feuilles, même passé à la meule sur les arêtes; verre albatre et verre opale, même passés à la meule; verre pour trottoirs et pour ponts de navires	6.—	6.— 16 %		Fils non isolés:		
701	Pannes et tuiles, ainsi que verre pour hublots de navires, même avec monture; mangeoires et auges	10.—	exempt.		En autres métaux:		
	Verre à vitres et glaces:				Autres:		
	Non étamés:				A section ronde, carrée, rectangulaire (même avec angles arrondis) ou hexagonale; fil dit pour trolley (fil de contact):		
	Non passés à la meule ni corrodés, en feuilles unies, ayant cumulativement en longueur et largeur:			ex 911	Ayant 0,5 mm ou plus dans la plus grande dimension de la section transversale, sans recouvrement d'autres métaux communs; fils à plusieurs tours pour toiles Fourdrinier, n'ayant pas plus de 1 mm de diamètre:		
702	Moins de 245 cm	10.—	10.— 18 %		En cuivre	10.— ¹⁾	10.— ¹⁾ 8 %
	Note. Le verre rangé sous le présent numéro, ayant cumulativement en longueur et largeur moins de 135 cm, suit le régime du N° 705 du tarif s'il est taillé à facettes ou passé à la meule sur les arêtes.				¹⁾ Note. Les fils tordus en cordes ou câbles acquittent une surtaxe de 50 %.		
703	245 cm ou plus	12.—	12.— 18 %		C. Ouvrages en métaux communs, quelle que soit l'espèce du métal		
	Mats, passés à la meule et polis, corrodés, bombés ou convexes:			ex 930	Aiguilles et épingles, n.s.d., non rangées parmi les articles de bijouterie: Aiguilles à repriser et à coudre et aiguilles pour machines à tricoter	40.—	exempt.
704	Non taillés à facettes ni passés à la meule sur les arêtes	20.—	20.— 16 %		XVI. Machines, appareils et matériel électrique		
705	Autres	30.—	30.— 16 %		A. Machines, appareils et instruments, autres qu'électriques		
	Etamés:				Chaudières à vapeur, réchauffeurs, n.s.d., ainsi que réservoirs et bouilleurs munis de dispositifs mécaniques, pourvu que tous ces articles soient principalement composés de fer malléable; ouvrages en tôle de fer laminée pour chaudières:		
706	Non taillés à facettes ni passés à la meule sur les arêtes	30.—	30.— 16 %		Autres:		
707	Autres	40.—	40.— 16 %	942	Multitubulaires (avec plus de 3 tubes), avec tubes n'ayant pas plus de 250 mm de diamètre, et ne pesant pas plus de 5000 kg par pièce ad val.	9.— minimum: 15 %	12 %
708	Miroirs et peintures sur verre, en verre à vitres ou glace	60.—	60.— 16 %		Condenseurs:		
ex 709	Ouvrages n.s.d., en verre à vitres ou glace: Verre multiple isolant, même combiné avec du métal	70.—	70.— 16 %	947	Sans tubes ou avec tubes en fer ad val.	12.— minimum: 15 %	12 %
	XV. Métaux communs et ouvrages en ces métaux			948	Avec tubes en autres métaux ad val.	25.— minimum: 15 %	12 %
	A. Fer et acier, ainsi qu'ouvrages en fer et acier				Moteurs à combustion et à air chaud, pesant par pièce:		
	2. Fer malléable et acier, ainsi qu'ouvrages en fer malléable et acier			950	Plus de 500, mais pas plus de 1500 kg ad val.	20.— minimum: 15 %	12 %
	Tôles, même ondulées:				Machines à river, à étirer le fil métallique, à fabriquer les clous et les fers à cheval et machines à forger; machines à presser, à cstamp, à couper, à courber et à redresser:		
	Laminées à froid (avec surface brillante dépourvue d'oxyde), passées à la meule, polies, décappées, peintes, vernies, nickelées, laquées, émaillées, brunies ou avec autre travail à la surface n.s.d., ainsi que tôles avec dessins estampés, d'une épaisseur de:			ex 958	Autres, pesant par pièce: Plus de 5000 kg, mais ne rentrant pas sous la position 959 du tarif ad val.	4.— minimum: 400.— p.p. 9.—	12 %
ex 775	Moins de 3 mm, mais pas moins de 0,25 mm, tôles laminées à froid ayant moins de 0,25 mm d'épaisseur:			963	Châssis de scie et leurs parties ad val.		10 %
	Tôles pour emboutissage profond et pour l'émaillage	7.— ¹⁾	7.— ¹⁾ 8 %		Presses d'imprimerie:		
	¹⁾ Note. Pour les tôles ayant moins de 7 mm d'épaisseur, coupées non rectangulairement, le droit spécifique est relevé de 15 %.			ex 968	Autres, telles que presses en blanc et presses lithographiques; machines à fondre les caractères et à composer, ainsi que parties et accessoires, n.s.d., pour les machines rangées sous la présente position:		
	Chaînes à maillons articulés non rangées sous le N° 787 du tarif, avec rouleaux ayant en longueur (largeur intérieure du maillon):				Matrices	exempt.	exempt.
789	Moins de 6 mm	50.—	50.— 12 %				
ex 794	Ressorts en spirale, n.s.d.	20.—	20.— 8 %				

Schwedische Zollposition Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz ancien taux cour. p. 100 kg		neuer Ansatz * nouveau taux * cour. p. 100 kg ad val.	
		A	B	C	
	Machines à piquer:				
ex 969	Avec tête fixée à demeure au bâti; têtes pesant plus de 15 kg par pièce ad val.	18.— minimum: 10 %	10 %		
	Arbres à manivelle et bielles, importés séparément:				
986	Autres	6.— minimum: 15 %	12 %		
	Cylindres importés séparément, y compris les cylindres à brosses; ainsi que cylindres n.s.d.:				
	Ouvrés:				
ex 990	Autres: Pour laminolres d'industrie métallurgiques ad val.	8.— minimum: 15 %	15 %		
	Transmissions, y compris les arbres unis, clavetés ou ajustés d'une autre manière, pailleurs n.s.d., et coussinets, volants sans régulateur, poulies à courroies et à cordes, n.s.d., ainsi que roues dentées avec dents non ouvrées, pesant par pièce:				
991	Pas plus de 500 kg ad val.	6.— minimum: 15 %	10 %		
992	Plus de 500 kg ad val.	4.— minimum: 15 %	10 %		
	Engrenages hélicoïdaux et roues dentées avec dents ouvrées pesant par pièce:				
993	Pas plus de 500 kg ad val.	12.— minimum: 15 %	10 %		
ex 996	Machines et appareils n.s.d.:				
	Cylindres sécheurs et cylindres compresseurs, avec bâti, pour les industries textiles ou du papier; calendres, même hydrauliques, pour toutes industries ad val.	10 %	10 %		
	Machines à plier et à piquer pour la reliure et les industries du papier, machines à fabriquer les enveloppes de lettres et les sacs en papier, machines de couchage, de bronzage et de collage, machines à fabriquer le carton et les cartonnages, machines d'humectage, machines à couper et machines à enrrouler ad val.	10 %	10 %		
	Centrifuges n.s.d. ad val.	10 %	10 %		
	Machines pour l'essai des matériaux ad val.	10 %	10 %		
	Perforatrices de roches, pneumatiques ad val.	10 %	10 %		
	Accouplements d'arbres ad val.	10 %	10 %		
	Machines n.s.d. pour l'industrie chimique ad val.	10 %	10 %		
	Machines n.s.d. pour les industries alimentaires ad val.	10 %	10 %		
	Articles de robinetterie et leurs parties, pour machines, appareils et conduites, y compris les soupapes de fermeture non rangées sous le N° 733 du tarif: Principalement en fer, pesant par pièce:				
997	Pas plus de 5 kg ad val.	25.— minimum: 15 % (nickelés + 50 %)	10 %		
998	Plus de 5 kg, mais pas plus de 50 kg ad val.	15.— minimum: 15 % (nickelés + 50 %)	10 %		
999	Plus de 50 kg ad val.	10.— minimum: 15 % (nickelés + 50 %)	10 %		
1000	Autres	50.— minimum: 15 % (nickelés + 50 %)	10 %		
	B. Machines et appareils électriques, ainsi que matériel électrique				
ex 1006	Aspirateurs de poussière, électriques, ne pesant pas plus de 100 kg, pièce ad val.	10 %	12 %		
	Éléments galvaniques:				
1011 : 1	Pesant par pièce 200 g au plus	20.—	20.—	8 %	
1011 : 2	Autres	10.—	10.—	8 %	
ex 1016	Culots de lampes à incandescence	exempt.	exempt.		
	Appareils de télégraphie et de téléphonie sans fil de télévision, ainsi que leurs parties et accessoires n.s.d.:				
1044 : 2	Lampes électroniques ad val.	10 %	12 %		
	Autres:				
ex 1044 : 3	Appareils récepteurs de T.S.F., n.s.d. ad val.	20 %	17 %		
ex 1044 : 3	Parties et accessoires d'appareils de T.S.F., n.s.d.; haut-parleurs et amplificateurs importés séparément, non rangés sous le N° 1044 : 8 du tarif ad val.	20 %	17 %		
ex 1044 : 8	Appareils électrotechniques spéciaux et leurs parties, n.s.d.:				
	Redresseurs à vapeur de mercure et redresseurs à sec, ainsi que leurs parties, n.s.d. ad val.	10 %	10 %		

Schwedische Zollposition Pos. du tarif suédois	Warenbezeichnung Désignation des produits	alter Ansatz ancien taux cour. p. 100 kg		neuer Ansatz * nouveau taux * cour. p. 100 kg ad val.	
		A	B	C	
	XVII. Moyens de transport				
	A. Voitures de chemins de fer et de tramways, ainsi que matériel de chemins de fer et de tramways				
1048	Freins pneumatiques, à vide ou à vapeur, pour voitures de chemins de fer ou de tramways ad val.	10 %	10 %		
	B. Automobiles, vélocipèdes et autres véhicules				
ex 1056 : 4	Autres véhicules, n.s.d.:				
	Tracteurs et chariots de manutention, électriques, ainsi que chariots de manutention, non électriques ad val.	15 %	12 %		
	XVIII. Instruments, balances et baseules, ainsi que montres et horloges				
	A. Instruments autres que de musique, ainsi que balances et baseules				
ex 1068	Jumelles	200.—	exempt.		
1073 : 1	Instruments de mesure électrique, non dénommés sous la position 1072 : 1 du tarif, ainsi que leurs parties ad val.	15 %	12 %		
ex 1073 : 2	Instruments n.s.d., ainsi que leurs parties:				
	Instruments de navigation ad val.	10 %	10 %		
	C. Instruments de musique				
	Instruments de musique:				
	Pianos:				
1088	A queue pièce	300.— ¹⁾	300.— ¹⁾	16 %	
1089	Droits et carrés pièce	225.— ¹⁾	225.— ¹⁾	16 %	
	¹⁾ Note. Si un appareil à jouer est adapté à un piano, le droit applicable à la colonne A est augmenté de 75 cour. par pièce.				
	XX. Marchandises non dénommées ailleurs				
	Matières plastiques artificielles non rangées sous une autre position: Ouvrées, n.s.d.:				
ex 1112 : 2	Autres:				
	Plaques et feuilles (à l'exception des carreaux de pavement et plaques pour la fabrication de disques de gramophone):				
	En matières plastiques stratifiées; en résines acryliques, d'une épaisseur d'au moins 0,6 mm ad val.	15 %	13 %		
	En dérivés de la cellulose, d'une épaisseur inférieure à 1,5 mm ad val.	15 %	15 %		
	Etuis sans accessoires, ainsi que caissettes, boîtes à surprise, boîtes et gaines, n.s.d.:				
	En cuir, peau ou ouvrages en filés, ainsi qu'en autres matières combinées avec de l'agate, de l'ambre, de l'ivoire, du métal doré, argenté ou platiné, des plumes de parure, de la nacre, de la peau, de l'écaïlle, des coquillages, des dentelles ou des ouvrages en filés contenant de la soie ou du fil métallique fin:				
ex 1116	Recouverts extérieurement ou composés d'ouvrages en filés contenant de la soie ou du fil métallique fin, ou recouverts de plumes de parure	1700.—	1700.—	15 %	
ex 1117	Doublés intérieurement d'ouvrages en filés contenant de la soie ou du fil métallique fin	1000.—	1000.—	15 %	

¹⁾ Die zur Anwendung gelangenden Zölle sind in der Kolonne B der vorliegenden Liste aufgeführt. In jenen Fällen, wo in Kolonne C ein Zollansatz angegeben ist, behält sich jedoch die schwedische Regierung vor, den Zollansatz der Kolonne B jederzeit aufzuheben und einen Ansatz in Kraft zu setzen, der den unter Kolonne C angegebenen Zoll nicht übersteigen soll.

²⁾ Das zu taxierende Gewicht wird nach den Ansätzen des schwedischen Zolltarifs für die in Frage kommende Zolltarifposition berechnet. Falls jedoch der Zoll nicht nach dem Gewicht erhoben wird, so ist die Berechnungsart (ad valorem) in der Kolonne «Warenbezeichnung» besonders angegeben.

¹⁾ Les taux des droits applicables sont indiqués dans la colonne B de la présente liste, mais, dans tous les cas où un taux de droit est indiqué dans la colonne C, le Gouvernement Suédois sera libre, à tout moment, de supprimer le taux de droit inscrit dans la colonne B et de mettre en vigueur un taux de droit qui n'excèdera pas le taux du droit indiqué dans la colonne C.

²⁾ Le poids imposable est calculé selon les indications du tarif suédois pour la position tarifaire considérée. Lorsque le droit n'est pas basé d'après le poids, l'unité de perception (ad valorem) est indiquée séparément dans la colonne «Désignation des produits», 158, 9. 7. 56.

Tunisie — Réglementation de l'exportation

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 130 du 6 juin 1956, l'exportation de Tunisie des éponges naturelles brutes demeure subordonnée à la formalité de la licence.

En complément de cette communication, il est signalé que le «Journal Officiel Tunisien» du 12 juin a publié l'arrêté du 31 mai 1956 prescrivant les conditions de qualité, de classement, d'emballages et de marquage auxquelles doivent répondre les éponges naturelles de Tunisie pour être admissibles à l'exportation. 158. 9. 7. 56.



POSEIDON LINES

Service rapide de fret et de passagers

Prochain départ pour

CANADA-St-Laurent

Montreal, Quebec, Trois Rivières, Sorel

de:	m/s «Transpacific»	m/s «Transatlantic»
Rotterdam	19. 7. 1956	8. 8. 1956
Anvers	24. 7. 1956	12. 8. 1956
Hamburg	28. 7. 1956	16. 8. 1956

Prochain départ pour

Grands Lacs / Canada / USA

Toronto, Hamilton, Detroit, Sarnia, Milwaukee, Chicago, Cleveland

de:	m/s «Dammton»	m/s «Transmichigan»
Anvers	11. 7. 1956	23. 7. 1956
Rotterdam	13. 7. 1956	25. 7. 1956
Bremen	15. 7. 1956	27. 7. 1956
Hamburg	17. 7. 1956	29. 7. 1956

Agent en Suisse:

TRAMARSA S.A.

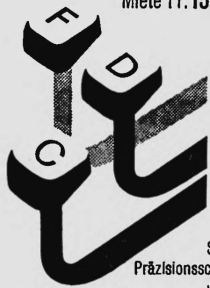
GENÈVE BALE ZÜRICH

Téléphone
32 60 45 22 90 15 23 63 93

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Modelle schon ab **Fr. 245.-**

Miete Fr. 15.- per Monat



Schweizer Präzisionsschreibmaschinen von Weltruf

HERMES

HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstr. 2

Generaivertretung für die deutsche Schweiz

k1



Die neue Linie ...



Einselliges Formpult. Die Ansatzwand kann jederzeit durch einen zweiten Korpus ersetzt werden



Organisationsboy: Der stets bereite Diener im Rücken des Herrn



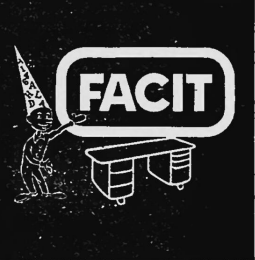
Sitzungstische in jeder gewünschten Grösse

Das Formpult unterscheidet sich von den früher gebräuchlichen Pulten und Schreibtischen durch vollständig neue Linienführung, verbunden mit zeitloser Eleganz und grösster Zweckmässigkeit. Es ist nach einem Spezialverfahren — Hochfrequenzverleimung und Formpressung — hergestellt und hat so ein um 25% geringeres

Gewicht als normale Büromöbel. Das Formpult bietet Ihnen entscheidende Vorteile:
 • Erhöhte Stabilität
 • Abgerundete Flächen ohne Kanten
 • Rückversetzte Mittelfüsse für grössere Bewegungsfreiheit und einfachere Büorreinigung
 • Schubladenanordnungen u. Inneneinteilungen für jeden Bedarf
 • Zahlreiche Tischplattengrössen für Konferenzen und individuelle Bedürfnisse
 • Ausführungen in Eiche oder Nussbaum

Wichtig! Kennen Sie schon unseren Büromöbel-Service? Unsere Schreiner stehen Ihnen für Reparaturen jederzeit zur Verfügung!

Facit-Vertrieb AG
Zürich 1
Selnastrasse 6
Tel. 051/275814



Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Juli 1956, 11.15 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang «U», Gotthardstrasse 5, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichts pro 1955/56 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1956 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Verwaltungsratswahlen.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
- a) Beschlussfassung über die Annullierung von 20 000 Aktien, Serie I, und entsprechende Kapitalherabsetzung;
b) Vollmächterteilung an den Verwaltungsrat für den Rückkauf weiterer 30 000 Aktien, Serie I.
- Aenderung von Art. 5, Abs. 1, der Statuten gemäss Beschlussfassung unter Ziff. 6 a.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1956, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht pro 1955/56 mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinns sowie der Text der beantragten Statutenänderung liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft, Bäregasse 29, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung für die Aktien, Serie I, können gegen Vorweisung der Titel oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit 18. Juli 1956 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien, Serie II, können bis zum 18. Juli 1956 für die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre nur am Sitz der Gesellschaft bezogen werden. Das Aktienregister bleibt für die Uebertragung von Aktien, Serie II, vom 9. Juli bis und mit 20. Juli 1956 geschlossen.

Kartenausgabestellen:

- In Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft Leu & Co., Privatbank & Verwaltungsgesellschaft;
- In Basel: Schweizerischer Bankverein, Herren A. Sarasin & Cie.;
- In Gené: Herren Pictet & Cie.;
- In Lugano: Banca Unione di Credito.

Zürich, den 9. Juli 1956.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. W. Boverl.

AG. Bellevue-Palace, Grand Hotel und Bernerhof

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der AG. Bellevue-Palace, Grand Hotel und Bernerhof hat am 2. Juli 1956 beschlossen, auf dem Aktienkapital eine Dividende von 4% brutto auszurichten.

Demzufolge kann der

Aktieninhaber Aktiencoupons Nr. 18 mit brutto Fr. 12.- abzüglich eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer bei der Kantonalbank von Bern ab heute eingelöst werden.

Bern, den 8. Juli 1956.

Der Verwaltungsrat.

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Juli 1956, 10.30 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang «U», Gotthardstrasse 5, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichts pro 1955/56 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1956 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Verwaltungsratswahlen.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1956, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht pro 1955/56 mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinns liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft, Bäregasse 29, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit 18. Juli 1956 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

- In Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft Leu & Co., Privatbank & Verwaltungsgesellschaft;
- In Basel: Herren A. Sarasin & Cie.;
- In Gené: Herren Pictet & Cie.;
- In Lugano: Banca Unione di Credito.

Zürich, den 9. Juli 1956.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. W. Boverl.

Verreries de St-Prex S.A.

Emprunt 4%, 1948, de Fr. 1 000 000

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les cinquante obligations de l'emprunt mentionné ci-dessus, de 500 fr. chacune, portant les numéros:

5	256	485	681	898	1014	1232	1408	1649	1819
68	313	507	717	906	1046	1285	1495	1650	1846
115	374	549	758	923	1098	1310	1541	1691	1892
192	401	589	803	962	1103	1353	1588	1715	1922
220	423	612	833	996	1200	1372	1604	1761	1968

seront remboursées au pair le 15 octobre 1956.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons non échus, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et ses agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 octobre 1956.

Lausanne, le 4 juillet 1956.

Banque Cantonale Vaudoise.

